

Inhalt

I.	Überlieferung und Forschungsgeschichte	9
II.	Der Stand der Forschung zu Stilentwicklung, Chronologie und Person des Meisters E.S.	25
III.	Malerei	29
1.	Westfälische Malerei	29
1.1.	Meister von Schöppingen	29
1.2.	Johann Koerbecke	33
1.3.	Johann Koerbecke, Umkreis	35
1.4.	Meister von Iserlohn	35
1.5.	Nordniederländischer Meister	38
2.	Norddeutsche Malerei	40
2.1.	Werkstatt des Riemer-Altars	40
3.	Schwäbische Malerei	42
3.1.	Meister der Kemptener Kreuzigung	42
3.2.	Meister des Improperienbildes	44
4.	Fränkische Malerei	45
4.1.	Hans Pleydenwuff-Werkstatt, Hofer Altar	45
5.	Oberrheinische und Schweizerische Malerei	46
5.1.	Konrad Witz	46
5.2.	Meister des Feldbacher Altars	50
5.3.	Meister des Wallenstädter Altars	52
5.4.	Monogrammist L.A. und Meister der Georgs- und Martinstafel	54
5.5.	Meister der Bergheimer Tafel	57
5.6.	Meister der Karlsruher Passion	60
6.	Österreichische Malerei	64
6.1.	Meister des Albrechtsaltars	64
6.2.	Meister des Margareten- und Katharinenaltars	67
7.	Zusammenfassung	69
IV.	Glasmalerei	71
1.	Oberrheinische und Schweizerische Glasmalerei	71
1.1.	"Adam im Paradies" im Straßburger Frauenhaus	71
1.2.	Schlettstadt und Alt-Thann	72
1.3.	Geburt Christi des Typologischen Fensters im Berner Münster	75
1.4.	Figurenscheiben aus Bürglen und Romont	76
2.	Lothringische Glasmalerei	77
2.1.	St. Martin, Metz	77
3.	Kölnische Glasmalerei	80
3.1.	Christologischer Zyklus der Sakramentskapelle im Kölner Dom	80
4.	Zusammenfassung	82

V.	Graphik	83
1.	Voraussetzungen	83
2.1.	Meister der Spielkarten	84
2.2.	Meister von 1446	87
2.3.	Meister der Nürnberger Passion	90
2.4.	Meister des Johannes Baptista	93
2.5.	Meister mit den Bandrollen	97
2.6.	Meister der Weibermacht	99
2.7.	Meister der Berliner Passion	101
2.8.	Meister des Todes Mariä	105
2.9.	Meister des Kalvarienbergs	108
3.	Zusammenfassung	109
VI.	Skulptur	111
1.	Meister E.S., Niclaus Gerhaert und der "Meister der Dangolsheimer Muttergottes"	111
VII.	Buchmalerei	129
1.	Historienbibel Ms.germ.fol.516 in Berlin und die Utrechter Buchmalerei im zweiten Drittel des 15.Jahrhunderts	129
VIII.	Handzeichnungen	143
1.	Voraussetzungen	143
2.1.	Mädchen mit Ring (hl.Katharina?)	143
2.2.	Taufe Christi	147
2.3.	Sibylle von Tibur und Kaiser Augustus	150
2.4.	Mädchen mit Blumenzweig	151
2.5.	Stehender Ritter	153
2.6.	Straßburger thronende Madonna	155
2.7.	Dame mit einem Hirschenwappen	159
2.8.	Katharina	160
2.9.	Stehende Dame mit Helm	161
2.10.	Madonna mit der Rose	163
2.11.	Drei Entwürfe zu einer Barbara und drei Entwürfe zu einem Johannes d.Ev.	165
2.12.	Gnadenstuhl	166
2.13.	Wappenscheibenriß für die Basler Himmelszunft	168
2.14.	Wappenscheibenriß mit Hahnenwappen	169
2.15.	Musterblatt mit 16 Figuren	172
3.	Zusammenfassung	174
IX.	Zusammenfassung und Schluß	177
1.	Zur zeitlichen Einordnung der Stiche des Meisters E.S.	177

2.	Künstlerische Quellen des Meisters E.S.	178
3.	Zum Einfluß des Meisters E.S.	179
4.	Meister E.S. und die Kunst des frühen Kupferstiches	180
5.	Zum Inhalt einiger Stiche des Meisters E.S.	183
6.	Über die künstlerische Form einiger Stiche des Meisters E.S.	185
6.1.	Großer Liebesgarten L.215	185
6.2.	Verkündigung L.12	186
6.3.	Beweinung Christi L.33 und Christus Maria segnend L.36	190
6.4.	Die Evangelisten im Rund L.84-L.87 und im Rechteck L.88-L.91	191
6.5.	Die sitzenden Apostel L.112-L.123	193
6.6.	Der Georgskampf L.144	195
7.	Schlußbemerkung	197
 X. Literaturverzeichnis		 199
 XI. Abbildungsverzeichnis		 227